

Bezirksamt Mitte von Berlin
Bezirksstadträtin für Jugend, Familie
und Bürgerdienste



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
Herrn Bezirksverordneten Felix Hemmer
Fraktion der FDP
über
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
und
Bezirksbürgermeister

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)

JugFamBüD L

Bearbeiter/in: **Frau Ramona Reiser**

Dienstgebäude: Rathaus Mitte
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Zimmer **721**
Telefon (030) 9018-**23700**
Telefax (030) 9018-23498
Vermittlung (030) 9018-20
Intern 918-23700
E-Mail ramona.reiser@ba-mitte.berlin.de

E-Mail nicht für Dokumente mit
elektronischer Signatur verwenden

Internet www.berlin-mitte.de

Datum **21.11.2019**

Mündliche Anfrage 2177/V
„Personalbedarf nach Inkrafttreten des „Mietendeckels“ im Bezirksamt Mitte“

Sehr geehrter Herr Hemmer,

namens des Bezirksamtes Mitte beantworte ich Ihre Mündliche Anfrage wie folgt:

Frage 1

Welche Planungen bzw. Erkenntnisse über den Personaleinsatz für die zusätzlichen Aufgaben, die aus dem „Mietendeckel-Beschluss“ resultieren, liegen dem Bezirksamt vor: welche Besoldungsgruppen sind avisiert, welche Umstrukturierungsmaßnahmen geplant und wo werden die neuen Stellen angegliedert?

Zu 1.: Das Bezirksamt Mitte wirkt im Rahmen der Unterarbeitsgruppe „Mietendeckel – Geschäftsprozess Bezirke“ gemeinsam mit den anderen Bezirken und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen aktiv an den erfragten Planungen mit. Die Mitwirkung erfolgt parallel zum laufenden Gesetzgebungsprozess, dessen Unabgeschlossenheit insbesondere hinsichtlich des konkreten Auftrags der Verwaltung und der Verteilung der Aufgaben unter den Vollzugsbeteiligten – Bezirke, IBB und Senatsverwaltung – alle nachfolgenden Berichtspunkte unter Vorbehalt stellt.

Die Unterarbeitsgruppe erarbeitet derzeit die „Beschreibung des Arbeitskreises“ für die in den Bezirken einzurichtenden Beschäftigungspositionen, auf deren Grundlage eine Bewertung stattfinden wird. Eine weitergehende Spezifizierung der zu erwartenden Besoldungsgruppen ist derzeit nicht möglich. Die Angliederung der neuen Stellen ist berlinweit in den Ämtern für Bürgerdiensten, Fachbereich Wohnen zu erwarten. Bezirksintern werden zeitnah insbesondere mit Fachbereichen des Stadtplanungsamtes inhaltliche Schnittmengen eruiert, da diese bereits relevante Wissensressourcen vorhalten und beim Vollzug des zu erwartenden Gesetzes eingebunden werden können. Dies beinhaltet auch die Lokalisierung von Schnittstellen zwischen verschiedenen Fachbereichen, so dass intern effiziente Verwaltungsvorgänge sichergestellt werden.

Dienstgebäude
Rathaus Mitte
Karl-Marx-Allee 31
10178 Berlin
(Barrierefrei zugänglich)

Verkehrsverbindungen
Bahn U5, Bhf. Schillingstraße
Bus142, 200 (Mollstr./Otto-Braun-Straße)
Tram M5, M6, M8 (Büschingstraße)
M4, M5, M6, M8 (Mollstr./Otto-Braun-Str.)

Elektronische Zugangsöffnung gem. § 3a Abs. 1 VwVfG:
post@ba-mitte.berlin.de
post@ba-mitte-berlin.de-mail.de
Twitter/Instagram: @ba_mitte_berlin

Frage 2

Wie schätzt das Bezirksamt den potentiellen Personalmehrbedarf nach Inkrafttreten des „Mietendeckels“ ein?

Zu 2.: Auf Grundlage des gesetzesrelevanten Wohnungsbestandes und der vorläufigen Aufgabenzuschreibung für die Bezirke, geht das Amt für Bürgerdienste vorläufig von fünf weiteren Stellen aus. Der tatsächliche Stellenbedarf wird erst nach einer Übergangsphase nach Inkrafttreten des Gesetzes feststehen, in der sich zeigen wird, wie aufwendig sich die Aufgabenwahrnehmung in der Verwaltungspraxis darstellt.

Frage 3

Wie ist der aktuelle Stand zur entsprechenden Personalakquise?

Zu 3.: Die Personalakquise wird in großem Umfang zentral von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen verantwortet. Diese wird wie unter Frage 1 ausgeführt, derzeit vorbereitet.

Mit freundlichen Grüßen

Ramona Reiser
Bezirksstadträtin